

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

der Grundstücke ließen den kundigen Ordner und Leiter des Ganzen nicht verkennen. Jedweder Fruchtgattung war der rechte Boden, die zuthunlichste Lage angewiesen; da stand das Bienenhaus am Saume der blumenreichen Wiese in der Nähe einer langen Allee von Lindenbäumen, aus deren Blüten die Bienen so gerne ihren Honig holen; am Bach waren künstliche Stauwerke angebracht, durch welche die Wiesen zur Zeit einer langen Dürre leicht bewässert werden konnten; im Hintergrunde erhob sich ein hochstämiger Buchenwald, welcher das ganze Anwesen vor dem verberlichen Nordwinde schützte.

Und Alles, wie es war, war auf Wolfgangs alleinige Anordnung so; Alles, was da geschah und wie es geschah, war so allein von ihm eingeleitet und stets von den besten Erfolgen gekrönt.

Und woher war dem schlichten Manne dieser geläuterte Ordnergeist gekommen? wodurch ihm die klare Erkenntniß des Rechten und Guten geworden? —

Durch reifliches Nachdenken — durch das Lesen guter Bücher und nützlicher Zeitschriften, die wir in Menge haben, nur selten zu wählen wissen.

So war der Mann, der sich Wolfgang Grabner nannte; aber wie Alles im Leben zwei Seiten hat, so war auch Wolfgangs Charakter nicht anders beschaffen. Wir haben seine gute Seite kennen gelernt — von einem düsteren Schatten war die Kehrseite überzogen. Dort hatten sich Eitelkeit und Ehrsucht — oft einen Anflug von Stolz in ihrer Begleitung — breit gemacht. Die Sucht zu glänzen, sich vor Andern hervorzuheben, verdunkelte manche seiner guten Handlungen, die nicht immer aus edlerem Herzensdrange entsprangen.